Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

NO. 218. Dienstag, den 18. September 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. September 1849.

Herr Prem.-Lieut. Heering aus Colberg, log. im Engl. Hause. Herr Rentier Drebs aus Marienburg, Herr Oekonom Henschel aus Stettin, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann G. Wolff aus Minden, log. im Hotel du Nord.

Bekanntmachung.

1. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich am 19. September.

Vorträge u. A: Besetzung zweier Vorsteherstellen am Spend- und Waisenhause. — Angelegenheiten der St. Petrischule. — Wegen Schulgelder-Rückstände bei der St. Johannisschule. —

Danzig, den 17. September 1849. Jebens.

AVERTISSEMENT.

2. Es sollen 15 und 20 Ballen Kaffee, in havarirtem Zustande, in dem am 22. September c., Nachmittags 4 Uhr, vor Herrn Sekretair Siewert in der Königlichen Seepackhofs-Niederlage anstehenden Termine durch die Herren Mäkler Richter und Grundtmann verkauft werden.

Danzig, den 13. September 1849.

Königl Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Todesfälle.

3. Heute Morgen 7½ Uhr starb nach langem Leiden Jungfrau Renate Krohn. Diese Anzeige theilnehmenden Freunden und Bekannten.

Danzig, den 15. September 1849. Die Hinterbliebenen.

4. Am 11. d. M., früh 6 Uhr, entriß uns, nach zehnmonatlichen Brust- und Lungenleiden, in Wismar der Tod unsere einzige geliebte Tochter

Elise, verehelichte Czechowsky,

in einem Alter von 26 Jahren und endete so früh ihr schönes Leben. Wer die Verklärte gekannt, wird die Größe unseres Verlustes ermessen und unserm namenlosen Schmerze eine stille Theilnahme nicht versagen. Unsren Verwandten und den Freundinnen der Verewigten, die sie im Leben so lieb hatten und welchen auch sie stets eine treue, aufrichtige Freundin war, widmen wir diese Anzeige, statt besonderer Meldung.

Der Artillerie-Major a. D. Tiehsen

Danzig, den 18. Septbr. 1849. nebst Frau, geb Kleefeld.

---

5. Nach kurzem Leiden entschlief sanft u. in Gott ergeben, d. 16. d., Morgens 5½ Uhr, an Alterschwäche, unsere gute Mutter, Schwieger- u. Großmutter, die Wittwe **Catharina Elisabeth Klentz**, geb. **Bastian.**

Wer die Verblichene gekannt wird unsern Schmerz zu würdigen wissen. Dieses zeigen allen Freunden und Bekannten tief betrübt an

Danzig, den 17. September 1849. die Hinterbliebenen.

---

6. Gestern Abend 10½ Uhr starb an der Cholera unser geliebter Sohn, Bruder Schwager und verlobter Bräutigam Adolph Salzhuber; dieses zeigen betrübt an

Danzig, den 15. September 1849. die Hinterbliebenen.

A n z e i g e n.

7. Wir bringen hiedurch zur öffentlichen Kenntniss, dass wir

Herrn P. J. Aycke und

„ A. J. Wendt

zur Abwickelung der Geschäfts-Angelegenheiten unseres verstorbenen Bruders C. A. F. Jantzen bevollmächtigt haben.

Danzig, 12. Septbr. 1849.

Die hinterbliebenen Geschwister:

Marianne Jantzen.

Antoinette Wendt, geb. Jantzen.

Mathilde Blech, geb. Jantzen.

8. Eine Wittwe sucht eine Mitbewohnerin Hundeg. 296., nahe dem Thor.

9. Den 12. d. M. hat sich eine weiße Hündin mit gelben Ohren und gelben Flecken gefunden. Zu erfragen Bartholomäi-Kirchengasse 1013.

10. Wer ein Ladenlokal a lebhaft. O. zu vm. hat, melde s. Sandgrube 460.

11. Eine 245 M. m. groß ländliche Besitzung, unmittelbar an einer Provinzial-Stadt, dicht an der Chaussee gelegen, ist sofort zu verpachten. Nähere Auskunft ertheilt Graf Rittberg, Neugarten No. 512.

12. Hiemit warne ich einen Jeden der Mannschaft meines Schiffes „Harbinger“ etwas zu borgen, indem ich für keine Schulden aufkommen werde.

Wm. Hay.

13. Der „**Volksverein**" versammelt sich heute um 7 Uhr Abends im Saale des Gewerbehauses.
Der Vorstand.

14. **Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt** versichert Gebäude, Mobilien u. Waaren zu den billigsten Prämien durch
Alfred Reinick, Hundegasse No. 332.

15. **Tägliche Journalier-Verb. nach Elbing u. Marienwerder.** Ab f Nachm. 3 Uhr Glockenthor- u Laterneng.-Ecke 1948. Th. Hadlich

16. 250 bis 300 rtl w a. 1 unbedingt sich., nahes ländl. Grdst. gesucht Naueng. 902.

17. Z. Spenersch, National-Zeit. können Mitleser beitret. Heil. Geistg. 1000.

18. Hiemit zeige ich ergebenst an, daß ich vom Lande zurückgekehrt bin und daß mein Unterricht in der französischen Sprache wieder begonnen hat.
Henri Favre, Schnüffelmarkt 718.

19. **Vom 18. d. M. ist die letzte Fahrt Abends mit der** Schuite 6 Uhr v. Schuitensteege, u 7 Uhr v. Weichselmünde, in d. Nachmittagsstunden wie bisher alle St. in d. halben Stunden.

20. Mitleser z verschied. Zeit, Dampfb., Patrouille p. k. beitr. Naueng. 902.

21. **Spliedts Garten im Jäschkenthal.**
Heute Dienstag, d. 18., großes Konzert von Fr. Laade. Anf. 4 Uhr.

22. Der Dünger von mehreren Pferden ist gegen eine jährliche Vergütigung abzuholen Schmiedegasse No 279.

23. E. Landwirthin o. tücht. Kochfrau k. a. e. Restaurat. übern. Altst. Gr. 1293. i. Ges.-Bur.

24. Den 16. Abends ist vom Hohenthor, Holzm., Glockenthor bis z. Hl. Geistg. 1011. kl. gold. Damenuhr verl. geg. Wer sie daselbst abgiebt erhält 1 Thaler Belohn.

25. Auf dem Wege nach dem Irrgarten und zurück, oder auf dem Pfarr-Kirchhofe ist ein goldnes Kreuz mit Granaten und einer Nadel daran verloren. Der Finder erhält einen Thaler Hundegasse No. 277.

26 Meine seit 29 Jahren auf der Schäferei bestandene Brennholz- und Torf-Niederlage, befindet sich jetzt auf der Speicher-Insel,
Eingang:
Münchengasse No. 231., vom Kuhthor nach Mattenbuden führend, und Judengasse No. 250.
J. F. Herrmann, Wwe.

27. **Porzellan, Glas** u. dergl. wird billig u. gut gekittet, **Johannisgasse** 1319., auch wird daselbst **Alabaster** gereinigt.

28. Porzellan wird in **kochend Heißem** brauchbar reparirt, auch wird reparirt Glas, Alabaster, Marmor, Gyps, Achat, Bronce, Bernstein, Meerschaum u. s. w. Häkergasse 1438., zwei Treppen hoch, neben Herrn Lemmer.

29. 2 gesunde Landammen s. zu erfragen Schw. Meer, links a. d. Brücke 350.

30. Den Montag nach dem Erndtefeste gedenke ich den Confirmanden-Unterricht wieder anzufangen. Fromm.

31. **Sterbe- und Kranken-Kasse des ehemaligen Sicherheitsvereins.**

Einladung zur General-Versammlung Mittwoch, den 26. September 1849, Abends 6 Uhr, im Schuhmachergewerkshause, am Vorstädtsch. Grab. No. 40. zur Beschlußnahme über Abänderung des Statuts. Die sich nicht einfindenden Theilnehmer der Kasse werden als dem Beschluß der Anwesenden beitretend betrachtet. Die derzeitigen Vorsteher der Kasse.

32. E. Armband i. a. 16. in Jäschkenthal gef. E. k. solch. Schmiedeg. 103 g. J.-G. abholen.

33. 2 Thaler Belohnung. Dem Finder oder Verhelfer einer am Sonntag Morgen am Johannisthor verlorenen goldenen Tuchnadel mit einem Amatist und unten einem Rosenstein, wird bei Abgabe beim Uhrmacher Porsch, am Johannisthor, obige Belohnung zugesichert. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

34. Eine ruhige Mitbewohnerin wird gewünscht Tagnetergasse 1315.

36. Wer Sonntag Abends in der Allee einen Bambusstock mit weißer Krücke gefunden hat, möge ihn Heil. Geistgasse 961. für Bezahlung abliefern.

37. Wer schönes Winterobst zu verkaufen hat, kann sich melden in Strohdeich am Kochhause; der Preis für gute Bergamotten ist $7\frac{1}{2}$ sgr., Gromkauer und Beer de Blanche $12\frac{1}{4}$ sgr pro Maaß, letztere müssen jedoch fleckenrein sein.

38. Wer 1 gute Unterwohnung von 2 Stuben, Hofplatz u. Gelaß, auf Langgarten, Steindamm, Lastadie oder Sandgrube zum 1. Oktober zu verm. hat, beliebe seine Adresse unter Litt. G. S. Röpergasse No. 478. einzureichen.

39. Eine kleine Familien-Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör wird gesucht. Adressen P. 14. im Intelligenz-Comtoir.

40. **Aus dem Nachlasse des zu Skurtz verstorb. Pfarrers Kriese sind mehre hundert Werke sofort zu verk. u. der Katalog dazu bei Herrn Lebrecht, Fleischergasse 82., in den Vormittagsstunden von 10 Uhr ab zur gef. Ansicht.**

41. Ein routinirter Wirthschafts-Inspector, der gründliche Kenntnisse von der Landwirthschaft besitzt, sucht baldigst ein Engagement durch Herrn F. Märtens, Scharrmachergasse 1977., gefällige diesfalsige Adressen erbittet man daselbst.

42. **Fracht-Anzeige.**

Schiffer G. Pickert (Steuermann R. Rothenbücher) aus Magdeburg, ladet nach Nackel, Uscz, Landsberg a/W., Stettin, Posen, Frankfurt a/O., Berlin, Magdeburg, Schlesien und Sachsen. Die Sperre des Bromberger Kanals soll den 1. October d. J. aufgehoben werden. Das Nähere beim Frachtbestätiger

J. A. Piltz.

43. Die Regulirung der Activa und Passiva meines verstorbenen Ehegatten, des Deichgeschwornen Carl August Ziehm, habe ich dem Rittergutsbesitzer Herrn J. Heyer auf Straschin (Vormund seines minorennen Sohnes) übertragen, und bitte daher die hierbei Betheiligten, sich an denselben wenden zu wollen. Auch ist der Herr p. Heyer ermächtigt, die ausstehenden Forderungen einzuziehen und darüber gültig zu quittiren.

Stüblau, den 15. September 1849.

Regina Barbara Ziehm.

44. Methodischer Unterricht im Schön- und Schnellschreiben.

Am 1. October beginne ich den Unterricht in der Kalligraphie nach Carstair's System, welchem jede neuere und neueste Methode, wenn sie Etwas für sich hat, entlehnt ist. Durch Anwendung seiner Grundsätze werden jeder Handschrift die Hauptererfordernisse: Regelmässigkeit und schnelle Ausführung in 16 bis 24 Stunden eigen. Der Unterricht wird ausserhalb meiner Wohnung Einzelnen und im Cyclus täglich in den Mittagsstunden v. 12 — 2, Mittw. u. Sonnabend v. 4 — 6 ertheilt werden.

E. Fisch, Lehrer der Schön- und Schnellschreibekunst, Schnüffelmarkt 637. Hierin geprüft von der Regierungs- und Marienburger Prüfungscommission.

45. Hintergasse No. 127. 1 Tr. hoch wird eine Mitbewohnerin gesucht.

46. Eine bedeutende Hakenbude und Krug mit schönen Gebäuden und circa 20 Morgen culmisch an Wiesen und Acker, in der Nähe der Stadt im Werder belegen, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Schriftliche Meldungen können Breitgasse No. 1056. abgegeben werden, wo auch d. n. Verk.-Beding. mitgetheilt w.

47. Ein Hof mit 2 Hufen Land, eine halbe Meile von hier, im Werder belegen, ist mit auch ohne Inventarium zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Gerh. Jantzen, Breitgasse No. 1056.

48. Grundstücks-Verkauf zu Klein Waldorf.

Das zu Klein Waldorf neben der Schule belegene, ehemalige Dehrbahnsche Grundstück No. 13. des Hypothekenbuchs, worauf die Hak- und Schankgerechtigkeit seit 1777 eingetragen ist und welches aus einem Wohnhause, Stalle und Garten besteht, soll im Wege freiwilliger Licitation

Donnerstag den 20. September 1849, Nachmittags 3 Uhr,

daselbst an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Fünfhundert Thaler müssen von dem Kaufgelde baar abgezahlt werden, der Ueberrest des Kaufgeldes kann eingetragen werden. Der Grundzins beträgt 22 sgr. jährlich. Die Kosten der Licitation trägt Käufer. Das Nähere erfährt man im Auctions-Bureau in der Röpergasse No. 468.

49. Verkauf.

Eine herrschaftl. ländl. Besitzung mit 8 Morgen Land culm. und neuen Gebäuden dicht bei Elbing an einer lebhaften Chaussee, ist zu verkaufen. Nähere Nachricht im Intelligenz-Comtoir.

50. Ein junger Mann von 23 Jahren, der als Bedienter conditionirt, Land- und Gastwirthschaft versteht, sucht eine Lebensgefährtin mit 4 — 500 Thalern, Beliebige werden gebeten ihre Adresse unter den Buchstaben T. S. im Intell.-Comt. einzur.

51. Einen jungen braunen Jagdhund hat Jemand mir entwendet; der ehrliche Wiederbringer erhält 4ten Damm 1531. eine gute Belohnung.

52. Bestellung a. d. neu entdeckte Gehör-Instrum. geg. Taubh. p. nimmt an, d. Commiss- u. Sped.-Geschäft v. G. Voigt, Fraueng. 902.

Vermiethungen

53. Altst. Graben 430. sind 2 Etagen zu verm., die erste besteht aus 3 Stuben, Küche, Boden und Keller, die zweite aus 2 Stuben, Küche, Boden und Keller.

54. Röperg. 473., Wasserseite, ist ein Zimmer n. Kabinet, Küche pp u. ein meubl. Zimmer an einz. Herren zu verm. u. zum 1. October zu beziehen.

55. Brodbänkengasse No. 666. ist eine Wohnung zu vermiethen.

56. 1 sehr freundl. Stube nebst Kabinet, Küche, Bod, Kell. zu verm 4. Damm 1531.

57. Kassubschenmarkt 889. ist 1 Stube mit Küche und Boden zu vermieth.

58. Die Saaletage, best aus 1 Saal und 3 aneinanderhängenden Hinterzimmern, alles mit Wintervorsetzfenstern, Küche, Keller, Boden &c. &c, noch zum October zu vermiethen Frauengasse 817.

59. ☞ Jopeng. 727. ist eine Stube mit u. ohne Meubeln z. verm.

60. Auf d Langenmarkt 451. s. 2 Gelegenheiten, w. a. z. Kram z. verm.

61. Brodbänkeng. 699. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.

62. Ein schönes Ladenlokal in einer lebhaften Straße auf der Rechtstadt ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres 1sten Damm 1125.

63. Krahnthor 1183. sind 2 Wohnungen n. Küchen u. Kammern z. verm.

64. Heil. Geistg. 923. i. e. freundl. Vorstube o. Meubeln z verm.

Auctionen

65. Heute, den 18. September, Vormittags 11 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler in der Königl. Packhofs-Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung unversteuert oder versteuert, nach Belieben der Herren Käufer, verkaufen:

4 Kisten Champagner von C. Clicquot.

Der Zuschlag soll zu billigen Preisen erfolgen.

Carl Benj. Richter.

66 Mittwoch, den 19. September d. J., und in den folgenden Tagen, sollen im Auctionslokale, Holzgasse 30, größtentheils auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigert werden:

Mehrere goldene Prätiosen, einiges Silberzeug, Taschen-, Stuben- u. Tisch-Uhren, Trimeaux, Spiegel, alle Arten gebrauchter Meubeln, als: Sophas, Kanapees, Sekretaire, Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Schreibepulte, Kisten pp., Betten, Bett- und Leibwäsche, viele Kleidungsstücke aller Art, Pelze, Tischzeug, Glas, Fayence, kupfern., zinn., messing. pp. Wirthschafts- und Küchengeräthe aller Art, Lampen, Bilder, Handwerkszeug, — circa 40 mille Cigarren, verschiedener Devisen, — und anderes Nützliches. Eine große Parthie fertiges Fußzeug, desgl. eingewalkte Kalbfelle, ungewalkte fahllederne Vorschuhe und Rindervordertheile, einige Dutzend kalblederne Vorschuhe, welche der Beachtung der Herren

Schuhmacher empfehle, circa 100 Bout. Medocs und Kardinal, 1 Parthiechen gefaßten Kaffee und vieles Zimmermanns-Handwerkzeug.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Auction zu Neufahrwasser.

67. Freitag, den 28. September, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche Verfügung die Schleusen-Inspektor Blankschen Nachlaß-Gegenstände öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkaufen:

1 vollständige Kettenpumpe, 2 gußeiserne u. 2 alte Pumpen theils ohne, theils mit Zubehör, 2 Behnen Tauwerk, 9 dreischeibige Blöcke mit und ohne metallenen Buchsen, 6 zweischeibige Giehnblöcke, 2 gr. Kinnbecksblöcke, verschiedene andere Blöcke, 15 Zentner Schmiede- und Gußeisen, Spinde, Tische, Spiegel, Sopha, Stühle u. andere Haus-Utensilien, sowie auch einiges Küchengeschirr.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Kommissarius.

68. Montag, den 24. September d. J., sollen in der Weißmönchen-Kirchengasse, im Grundstücke No. 53., auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 Stubenuhr, mehrere Mobilien, viele Betten, Bett- und Leibwäsche, Fenstergardinen, Männer-Kleidungsstücke, kupfern, zinnern. u. eisernes Küchen- und Wirthschaftsgeräthe, Hölzerzeug, Fastagen, 1 Schank-Repositorium nebst Tombank u. allerlei Schank-Utensilien.

1000 Schock fichtene Schiffsnägel von 4, 3, 2½ 2, 1½ und 1¼' Länge, 30 Schock eichene dito von 2, 1½ und 1¼' Länge, eine Partie Klotz- u. Brennholz, Aeste, Nutzholz, Bäume, Stangen, Dielen, Bohlen und Schwarten, allerlei Handwerkszeug zum Nägelschneiden, 1 Partie Ziegel- u. Sandsteine und 2 fette Schweine.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

69. **Schöne neue holländ. Heeringe 1/16 u. 1/32 Fäßchen empfingen wir so eben.** H. O. Giltz & Co., Hundegasse 274.

70. Schöne holländische Heeringe in 1/16 und einzeln a 1 Sgr. p. St., alle Sorten Reiss u. reinschmeck. Java-Caffee empf. b. A. Schepke, Jopeng. 596.

71. Eine Vorhalle ist zu verkaufen Altst. Graben 1287.

72. E. so gut wie neue Hobelbank ist bill. zu verk. Frauengasse 829.

73. Sämmtliche Meubeln rc., welche der Herr Hauptmann v. Schmidt hier zurückgelassen, sollen bis zum 23. d. M. aus freier Hand verkauft werden. Dieselben sind täglich Vormitt. von 10 bis 12 U. Hundeg. 286. in Augensch. zu nehm.

74. Hiedurch erlaube ich mir mein sehr reichhaltig sortirtes Lager von Leck- und Preßhonig Einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen und bemerke, daß ich die Preise aufs Niedrigste gestellt habe.

J. Löwens, Wwe., Altstädtsch. Graben 1291.

55. Neugarten 521. ist reifer früher Leipziger Wein billig zu haben.
56. Ein Kühlfaß nebst zinnerner Schlange steht Breitgasse 1223. z. verkaufen.
57. Mehrere elegante Reit- und Wagenpferde stehen bis zum 24. d. im Gasthofe zu den 3 Mohren zum Verkauf.
58. ☞ Ein eiserner Ofen **billig** Brodbänkengasse 697.
59. Es sind 8 Kanarienhäne u. 2 Epheu billig z. verk. Häkergasse 1502.
60. Baumgartschegasse 1009. sind Militair-Betten zu verkaufen f. 7 Mann
61. Sehr schöner **Werderkäse,** so wie auch **Schweitzer** holl. Süßmilch und Limburger billigst bei F. A. Durand, Langgasse 514. Ecke d. Beutlerg.
62. Schöne f. N. Breitlinge in 1/1, 1/2 und 1/4 Tonnen z. b. Preisen, holländische Heeringe 9—12 pf. Schottische 6 pf. p Stück empf. Raschke, Tischlerg. 601.
63 Töpfergasse No. 77. sind 2 mit Eisen besch. Marktkasten zu verkaufen.
64. Ein gut erhaltener Halbwagen mit Reisekoffer so wie eine Droschke auf 4 Personen billig zu verkaufen durch Gerhard Jantzen, Breitgasse No. 1056.
65. Sehr gute alte graue Erbsen empf. billigst C. H. Zimmermann, Fischmarkt.
66. Breitgasse 1195. s. blaue und grüne H. Fliesen auch e g. Ofen zu verk.
67. Die beliebt echt engl. Briefcouverts mit Percussion z. bewahr. d. Briefgeheimn. u. besond. Versend. v. Kass.-Anw. erh. wied. Voigt, Haueng. 902.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

68. Das Grundstück Heiligen Geistgasse No. 1009., Sonnenseite und nahe dem Holzmarkt gelegen, bestehend aus einem massiven, fehlerfreien, im besten baulichen Zustande erhaltenen Vorderhause, mit 8 heizbaren Zimmern, mehreren Kammern, und Feuerstellen, doppelten gewölbten, durchaus trocknen Kellern, Böden 2c., 1 geräumigen Hofplatze, Appartements und einem massiven Hinterhause mit einer Schlosserwerkstätte, 1 Wohnstube und mehreren andern Räumlichkeiten, soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag den 25. September d. J, Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Bedingungen und Besitzdocumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Anzeige.

69. **Konzert-Anzeige.**

Heute Dienstag, den 18., findet im **Schröderschen Garten im Jäschkenthale** ein großes Konzert von der **Schwarzenbacher Kapelle,** unter Leitung des **Kapellmeisters Herrn Harpf,** statt. Anfang 1/4 4 Uhr. Entree 2½ Sgr.

Es findet nur dies eine Konzert statt.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.